

150. Ausgabe des "Info" "Info" numero 150!

Am 1. Januar 1979 erschien die Nr. 1 der Salecina-Hauszeitung.

Sie hatte das Ziel, so steht es im Leitartikel, den Zusammenhalt, die gegenseitige Information und auch die Diskussion unter den Gästen des Hauses zu fördern. Es sollte über Seminare und welche Ausflüge in der Region unternehmen werden können. Nach den finanziell mageren ersten sieben Jahre, stand der Ausbau des damals noch nicht umgebauten Stalles in Aussicht der „zweifellos ein



Herausgeber von der Stiftung Salecina, Orden des, Postfach 10, 7516 Maloja. / Erschienen mindestens 4x im Jahr. / Verantwortlich: Annalita Pribus-De Bassi. / Druck: Fotodruck express Zürich. / Jahresabonnement 15 Franken. / Postchek-Konto Chur 70-11229.

Salecina intern Liebe Salecinesen

Dies ist die erste Ausgabe von "Salecina", ein Mitteilungsblatt, das künftig viermal im Jahr über die Stiftung Salecina informieren wird. Die Herstellung eines zweisprachigen Info bringt einige Arbeit mit sich. Welche diese Arbeit ist, wird hoffentlich im nächsten Heft klar werden. Wir hoffen, mit "Salecina" die gegenseitige Information und auch die Diskussion unter den Gästen des Hauses zu fördern. An diesem Ort wollen wir regelmäßig informieren, was in Salecina an Aktivitäten und weiteren Veranstaltungen läuft, wie es um unsere Finanzen steht, wie um die Hüttenverwaltung und die Selbstverwaltung, welche Ausflüge nach in der Region unternommen kann und was es unterwegs in der Schweiz an alternativen Betrieben und Betrieben zu besuchen gibt.

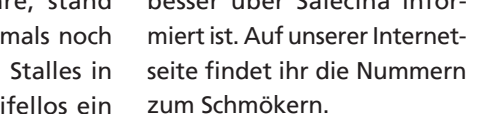
Die Stiftung Salecina, die im Sommer 1971 errichtet wurde, hat auf die ersten sieben Jahre zurückblicken. Es waren am Anfang vier alleinige Jahre. Heute hat sich Salecina zu einer vielfältigen Struktur entwickelt, die sich über die Stiftung Salecina in der Region ausbreiten kann. Aus diesem Grund wird "Salecina" künftig in alle Haushalte des Bergells regelmäßig gratis verteilt werden.

Diese Gratisverteilung ist möglich, weil wir von Euch Salecinesen für ein Jahresabonnement von 15 Franken verlangen. Das sind etwa die doppelten Subskriptions. Der Zweck der Stiftung Salecina ist es, die Interessen der Gäste zu fördern. Die ersten Ausgaben wurden an sämtliche Adressen verschickt, die damals in Salecina deponiert wurden. Wenn Du "Salecina" auch die nächsten Male erhalten willst, so schick die neue Frankos heute so bald wie möglich ein auf das Postchek-Konto 70-11229 Chur (Salecina, Mitteilungsblatt, 106 Maloja). Andernfalls wäre diese Nummer nicht nur die erste, sondern auch die letzte, die Dir zugestellt wird.

Überlegen werden die bisherigen Sonderverordnungen für die Interessierten ein bestimmtes Folgeheft möglich sind in "Salecina" integriert.

Der Platz in unserem Mitteilungsblatt ist beschränkt, weshalb wir beispielsweise nicht ausführlich über die zahlreichen Sommerveranstaltungen inhaltlich berichten können. Das wird weiterhin regelmäßig in "Trotzdem" geschehen, denn sich interessieren für 42 Franken (Anzahl 32 Franken) beim Postfach 195 in 8203 Zürich bestellen können. Wir sind auf Euer Rebe gespannt. Bitte schreibt uns Ihre Kritik und Euer Anregungen. Auch dafür ist in "Salecina" Platz.

Die "Salecina"-Gruppe



Abonnieren: Stiftung Salecina, 7516 Maloja

Il 1° gennaio 1979 è uscito il numero 1 del periodico di Salecina. Il suo scopo, secondo l'articolo principale, era quello di promuovere la solidarietà, l'informazione reciproca e il confronto tra gli ospiti della casa. L'"Info" doveva informare sui seminari e altri eventi organizzati a

Salecina, nonché sulle finanze, sulla casa e l'autogestione, sulle escursioni che possono essere intraprese nella regione. Dopo i primi sette anni in cui la situazione finanziaria era piuttosto precaria, la prospettiva di ampliare le stalle, che all'epoca non erano ancora state rese abitabili, era un



Pubblicato dalla Fondazione Salecina, Orden des, casella postale 10, 7516 Maloja. / almeno 4 numeri all'anno. / responsabile: Annalita Pribus-De Bassi. / Stampa: Fotodruck express Zürich. / Abbonamento annuo Fr. 15.- / Conto postale 70-11229 Chur

Salecina dall'interno Stimati bregagliotti, cari amici di Salecina

Due guardiani lavorano al Salecina: Gerti Söcher della primavera '79 ed Alfredo Lohb ha ripreso il suo lavoro questo autunno.

La casa troppo piena è segnalata sia per gli ospiti che per i guardiani. Dato che un segnale di Salecina deve essere gradatamente valido la seguente regola:
1. Tutti gli ospiti devono prenotare il più presto possibile, i primi a prenotare ottengono i posti liberi.
2. In futuro, se la casa è piena, gli ospiti sono prenotati non vengono accettati e in caso di emergenza accettati per una sola notte.
3. Siamo contenti se ospiti che partono alla fine della settimana si fanno il sabato per ridurre il problema della casa troppo piena nella notte del sabato alle domeniche.

Tutti di mese di marzo e le giornate di Pasqua (23-27 aprile) i posti sono esauriti. Votato il 15 aprile dal 15 febbraio al 21 o come anche a partire dal 21 aprile o nel mese di giugno.

Abbiamo una nuova cartolina postale informativa di Salecina, 50 centesimi l'una o Fr. 4.- per 10.

In una riunione tenutasi a Milano ospiti italiani di Salecina hanno eletto due loro rappresentanti al consiglio di fondazione.



Abbonamento Salecina, 7516 Maloja

tema importante dibattuto anche nelle edizioni successive. Allo stesso tempo il giornale interno avrebbe voluto essere un canale di informazione per la Bregaglia, in modo che anche la regione fosse informata su cosa avveniva a Salecina. Tutti i numeri dell'"Info" si possono trovare e "sfogliare" sul nostro sito web.

Hausnachrichten Notizie dalla casa

Corona-Regeln im Haus: Die Mund- und Nasenmaske muss im Hausinnern und direkt vor dem Haus immer getragen werden. Schal oder Tuch sind kein ausreichender Schutz. Ausnahme: Personen unter 12 Jahren und beim Essen, das nur sitzend eingenommen werden darf. Es dürfen sich nicht mehr als 4 Personen an den selben Tisch setzen und die Sitzplätze werden zugewiesen, damit sich die

Gäste möglichst wenig mischen. Neben den zwei Essräumen, grossen und kleinem, wird auch der Seminarraum als Essraum benutzt.
Neue stapelbare Stühle für den Seminarraum: in der besten Salecina-Tradition haben wir 50 gebrauchte stapelbare Stühle geschenkt bekommen, die sich bestens für den Seminarraum eignen und die alten Klappstühle ersetzen.

Masken mit Salecina-Aufdruck: die Masken sind zweilagig und haben dasselbe Sujet wie die T-Shirts.
Spendenaufwurf. Mit dem letzten Info haben wir einen Spendenaufruf gemacht um die durch Corona verursachten Mehrausgaben und Mindereinnahmen für Salecina auszugleichen. Hunderte von euch haben darauf reagiert und über 45'000.- Franken gespendet. Herzlichen Dank!!

Regole Covid in casa: La mascherina deve coprire bocca e naso, deve essere indossata in ogni momento all'interno e direttamente nei dintorni della casa. Una sciarpa o un fazzoletto non sono una protezione sufficiente. Eccezione: le persone sotto i 12 anni e durante i pasti, che possono essere consumati solo mentre si è seduti. Non possono sedersi più di 4 persone allo stesso tavolo; i posti vengono assegnati per ridurre al minimo la com-

mistione tra gli ospiti. Oltre alle due sale da pranzo, grande e piccola, anche la sala dei seminari è usata come sala da pranzo.
Nuove sedie impilabili per la sala seminari: nella migliore tradizione, Salecina ha ricevuto in regalo 50 sedie in legno impilabili usate, ma in ottimo stato, che sono ideali per la sala seminari e sostituiscono le vecchie sedie pieghevoli.

Mascherine di Salecina: sono a doppio strato di stoffa e hanno lo stesso soggetto decorativo delle magliette.
Donazioni. Con l'ultimo Info abbiamo fatto un appello per delle donazioni con l'obiettivo di compensare le spese aggiuntive e le entrate ridotte a causa del covid. Centinaia di voi hanno risposto e donato più di 45'000.- franchi. Ringraziamo di cuore.

Rückblick auf 149 Infos / Estratti dalle 149 edizioni

Januar 1979: Info Nr. 1.

Die wichtigsten Themen sind die Finanzen. Ein Artikel berichtet, dass es 1975 etwa 6'200 Übernachtungen gab (2019 waren es 10'000), fünf Jahre später etwa 8'000. Übernachtungspreis: im Winter 20.- Fr., in der übrigen Zeit 18.-. Auszug aus den Seminaren:

- Anti-AKW Gruppe der Uni Bremen
- Seminar Selbstverwaltung

Juni 1984: Info Nr. 22

Das neue Schlafhaus ist seit Dezember 1983, nach drei Jahren Umbau, in Betrieb. Das grösste Schlafzimmer hat 18 Betten, heute hat das grösste 12. Auszug aus den Seminaren:

- Mehr Chips weniger Jobs
- Kindertheaterwoche

- Florawoche
- 6. Blochseminar
- Frauenwoche

Juni 1990: Info Nr. 46

Wie kann es vom organisierten Zufall zur zufälligen Organisation kommen. Die Entwicklung des Seminarangebotes in Salecina.

Auszug aus den Seminaren:

- Ostwind - Veränderungen in Osteuropa
- Ökonomie - nur wie?
- Persönliche und berufliche Neuorientierung

September 1996: Info Nr. 71

In einem Zukunftswochenende, 25 Jahre nach der Gründung der Stiftung, ohne das vor wenigen Jahren verstorbene Gründerehepaar, wird

ein Blick nach hinten und einer nach vorne geworfen. Wird es Salecina im Jahre 2021 noch geben? Ab jetzt ist ein Putztag ein Ferientag wert.

Auszug aus den Seminaren:

- Diät-Schlemmerwoche
- Bergeller-Gespräche
- Utopische Entwürfe

April 2016: Info Nr. 136

Salecina trotz dem negativen Schweizer Tourismustrend.

Auszug aus den Seminaren:

- Florawoche
- Berggebietstagung
- Politwoche Rendez-vous

Die vollständigen Artikel findet ihr auf unserer Homepage.



Gennaio 1979: Info nr. 1.

I temi centrali riguardano le finanze. Un articolo riporta che nel 1975 ci sono stati circa 6.200 pernottamenti (erano 10.000 nel 2019), cinque anni dopo circa 8.000. Il pernottamento costava: in inverno 20.- Fr., nel resto dell'anno 18.-.

Dal programma seminari:

- Gruppo antinucleare dell'Università di Brema
- Seminario di autogestione

Giugno 1984: Info nr. 22

- Dopo tre anni di ristrutturazione dal dicembre 1983 è in funzione il nuovo dormitorio. La stanza più grande dispone

di 18 posti letto. Oggi quella più grande ne ha 12.

Dal programma seminari:

- Più chip, meno lavori
- Settimana teatro per bambini
- 6° seminario Bloch
- Settimana delle donne

Giugno 1990: Info nr. 46

Quale è il passaggio che dalla casualità organizzata porta a un'organizzazione casuale? L'evoluzione della proposta dei seminari a Salecina.

Dal programma seminari:

- Vento dell'Est - Cambiamenti nell'Europa dell'Est
- Economia - sì, ma come?
- Riorientamento personale e professionale

Settembre 1996: Info nr. 71

Durante un fine settimana sul futuro, a 25 anni dalla nascita della fondazione, senza la coppia fondatrice scomparsa qualche anno prima, si pone uno sguardo retrospettivo e uno verso il futuro. Salecina esisterà ancora nel 2021? D'ora in poi un giorno di pulizia vale un giorno di vacanza.

Dal programma seminari:

- Settimana gourmet dietetica
- Colloqui bregagliotti
- Progetti utopici

Aprile 2016: Info nr. 136

Salecina contrasta la tendenza negativa del turismo svizzero.

Dal programma seminari:

- Convegno sul futuro delle Alpi
- Settimana politica rendez-vous

Puoi trovare gli articoli completi sulla nostra homepage.

Salecina- Klimagruppe

2019 war in vielen europäischen Ländern und insbesondere in der Schweiz ein 'Klimajahr'. Die Klimabewegung spülte das Thema endlich ganz nach oben auf die Prioritätenliste. In Solidarität mit der Klimabewegung hat der Salecinarat deshalb den Klimanotstand beschlossen und deshalb Salecina bis 2030 auf Netto Null Treibhausgasemissionen zu bringen. Dies ist ein ambitioniertes Ziel, welches aber machbar sein sollte, weil Salecina in den letzten Jahren schon einiges für Klima und Umwelt unternommen hat.

Das Coronajahr 2020 brachte die Pläne jedoch zu einem Stillstand. Ende Jahr hat die Klimagruppe die Arbeit aber wieder aufgenommen und möchte im Jahr 2021 vorwärtskommen.

Um die CO₂-Emissionen von Salecina zu reduzieren und schlussendlich auf Netto Null zu senken, braucht es eine Analyse

des Ist-Zustandes. Dabei geht es um die Emissionen der wichtigsten Sektoren: Energie und Wärme, Ernährung und sonstige Anschaffungen, Mobilität und Bautätigkeit. Dieser Aufgabe wird sich Jannis Reutter im Frühling 2021 widmen und dabei neben der IBEX-Zertifizierung von 2018 als Datengrundlage verschiedene Abklärungen treffen. Das Mobilitätsverhalten soll ermittelt werden, sobald die Übernachtungszahlen und die Herkunft der Gäst*innen wieder ein repräsentatives Niveau erreicht haben.

Die erste Phase abschliessen möchte die Klimagruppe im Frühling, indem dem Salecinarat die Analyse präsentiert und für die verschiedenen Sektoren ein Absenkpfad vorgeschlagen wird. Vorschläge und Diskussion der Massnahmen folgen dann in der zweiten Phase ab Sommer und Herbst 2021.

Gruppo clima Salecina

Il 2019 è stato un "anno climatico" in molti paesi europei e soprattutto in Svizzera. Il movimento per il clima ha finalmente portato la questione in cima alla lista delle priorità e in segno di adesione, il Consiglio di Salecina ha proclamato l'emergenza climatica e si è posta l'obiettivo di portare Salecina a zero emissioni ad effetto serra entro il 2030. Si tratta di un obiettivo ambizioso, ma fattibile visto che Salecina ha già fatto molto in questo campo negli ultimi anni.

Tuttavia il 2020, segnato dal Covid-19, ci ha costretto ad una battuta d'arresto. Il gruppo clima ha ripreso i lavori alla fine del 2020 e mira a proseguire nel 2021.

Per ridurre le emissioni di CO₂ di Salecina e portarle infine a zero, è necessaria un'analisi della situazione attuale, cioè delle emissioni dei principali settori: energia

elettrica e riscaldamento, cibo e acquisti vari, mobilità e ristrutturazioni. Jannis Reutter, che ha fatto l'anno di volontariato a Salecina e fa parte del gruppo clima, si dedicherà a questo compito nella primavera del 2021 e, prendendo come base la certificazione IBEX del 2018, raccoglierà le diverse informazioni necessarie. La modalità di viaggio degli ospiti verrà di nuovo monitorata non appena il numero dei pernottamenti avrà raggiunto nuovamente un livello rappresentativo.

Il gruppo clima vorrebbe concludere la prima fase in primavera presentando l'analisi al Consiglio di Salecina e proponendo un percorso di riduzione per i vari settori. Le proposte e la discussione delle misure seguiranno poi nella seconda fase a partire dall'estate e dall'autunno 2021.

Nico Siegrist



Vermeehrte Lawinenniedergänge zwischen Sils und Plaun da Lej. Eine Folge der Klimaänderungen?

Aumento delle valanghe tra Sils e Plaun da Lej. Una conseguenza dei cambiamenti climatici?
Foto: Jon Andri Bisaz.

Un calendario per i 50 anni di Salecina!!!

Nel 2022 Salecina festeggia 50 anni. Un calendario evidenzierà questo importante traguardo e anniversario.

All'interno 12 illustrazioni, accompagnate da una rassegna di foto storiche d'archivio, metteranno a fuoco un tema importante e prezioso, sia in questo difficile periodo, sia ai tempi della nascita del progetto Salecina: la condivisione.

Dodici illustratori e illustratrici che vivono tra Spagna, Svizzera, Germania e Italia e sono affascinati dalla storia di Salecina, rappresenteranno con dei disegni l'alternativa, l'utopia e il sogno del nostro centro di vacanza e formazione.

Il calendario, il formato è in via di definizione, prezzo circa 15.- Fr. sarà disponibile a Salecina dal prossimo luglio e può essere ordinato già da subito a info@salecina.ch o Tel. +41 81 824 32 39.



Ein Kalender für das 50-Jahre-Jubiläum von Salecina!!!

2022 feiert Salecina 50 Jahre. Zum Gedenken an diesen wichtigen Meilenstein wird es einen Jubiläumskalender geben. Dabei wird das am meisten geschätzte Thema des Hauses hervorgehoben: die Gemeinsamkeit. Neben Bildern aus unserem Archiv zeigen zwölf Illustrat*innen, die in Spanien, Schweiz, Deutschland und Italien leben und von der Geschichte von Salecina fasziniert sind, eine mögliche Zukunft für unser Ferien- und Bildungshaus von ihrem Gesichtspunkt auf.

Der Kalender, die definitive Grösse wird noch festgelegt, Preis ca. 15.- Fr. ist ab nächstem Juli in Salecina erhältlich und kann ab sofort unter info@salecina.ch oder Tel. +41 81 824 32 39 bestellt werden.

Eindrücke aus Salecina, trotz Corona - Impressioni a Salecina in tempo di Covid

1. Helmut, du kennst Salecina seit Jahrzehnten, warst immer wieder hier, auch in der Coronazeit. Was war da anders?

Anders war einiges. Da sah es mit den Corona-Infektionen bei uns in Deutschland noch ziemlich entspannt aus. Wir sind mit dem Auto nach Salecina gefahren, wegen der schwierigen Sicherheitslage in den Zügen vor allem der Deutschen Bahn, Autofahren war aber in Ordnung. Aber nicht so entspannend wie mit dem Zug und natürlich nicht so umweltschonend. Dann waren weniger Leute in Salecina, das war ja auch eine der

Massnahmen, die das Haus sich selbst gesetzt hatte.. Ich fand das ganz angenehm. Und das Salecina-Team hat alle Gäste jeden Tag dringlich auf die nötigen Schutzmassnahmen hingewiesen, Abstand, Maske, Händewaschen. Und auf die im Haus getroffenen zusätzlichen Sicherheitsregeln.

2. Wie hat es Dir unter Coronabedingungen gefallen?

Mir hat es sehr gut gefallen! Ehrlich gesagt, das habe ich auch gar nicht anders erwartet! Der Umbau des grossen Speisesaals ist gut gelungen, auch die Renovierungen im Aussenbereich. Und wir beide hatten das Doppelzimmer im zweiten Stock- was will man mehr? Da wir wenige Leute im Haus waren, verteilte sich alles sehr schön, sehr entspannt im Haus. Und tagsüber waren wir



sowieso dauernd unterwegs zum Wandern, auch im Neuschnee (es hatte so 10 - 20 cm an einem Tag/Nacht geschneit). An dem Tag, an dem es schneite, bot eine Gästin für uns Yoga im Saal an. Eine tolle Aktion!

3. Würdest Du unter den jetzigen Gegebenheiten wieder zum Wandern hierhin kommen?

Ja, auf jeden Fall. Salecina ist sehr sicherheitsbewusst. Das Salecina-Team hat das Tag für Tag bewiesen und umgesetzt. Es steht ja auch viel für das Haus auf dem Spiel, und damit auch für jede*n Einzelne*n, der/die Salecina unterstützt und weiter unterstützen will.

Interview mit Helmut Osang (Fragesteller: Dieter Braecker)

Quando, ad agosto, mi hanno detto che c'era posto, ho prenotato subito. Un momento dopo sono incominciati i timori:

eravamo appena usciti dalle restrizioni primaverili, e io chiedevo: lo spirito libero della casa sarà compatibile con i limiti imposti alla socialità?

Ma il 10 agosto ero lì davanti alla porta pronta a cominciare. All'esterno sembrava tutto normale: gli stessi volti noti, la stessa cordialità, con la sola sottrazione degli abbracci.

Dentro la casa erano stati creati originali divisori con vecchi

finestre, per separare le persone non di famiglia, e nella splendida sala da pranzo rinnovata, qualcuno si era inventato stendardi colorati che distanziavano ancor più i tavoli.

La massima capacità estiva permessa, 36 persone, era stata raggiunta velocemente e le prenotazioni non erano mancate. Gli ospiti non ci tradiscono. L'allegria non è mancata neppure dietro le mascherine, qualcuno si godeva il giardino inondato dal sole della sera, in cucina si sgobbava, in più lingue, tenendoci distanti, aiutati dalle pentole fumanti. Salecina arriverà a compiere 50 anni!

Patrizia Tortarolo

Aus der Region

Bondo: Wiederaufbauprojekt "Strata". Mit geschätzten Kosten von 42 Mio. Fr. wurde das Projekt zum Wiederaufbau der nach dem Erdbeben im Sommer 2017 beschädigten Infrastrukturen in der kommunalen Konsultation vom 31. Januar 2021 genehmigt. Einige Tage zuvor war das gleiche Projekt vom Schweizer Bund nominiert worden Umweltaamt für den "Landschaftspreis" des Europäischen Rates mit der Begründung, dass es die hohen Werte seiner Kulturlandschaft und seines architektonischen Erbes bewahrt und gleichzeitig den bestmöglichen Schutz vor Naturgefahren gewährleistet.

Skilifte im Engadin geöffnet. Trotz der Besorgnis der Nachbarstaaten wegen der schwierigen Covid-19-Situation, hat die Regierung des Kantons Graubünden bereits vor Weihnachten eine positive Stellungnahme zur Eröffnung der Skilifte in den kantonalen Skigebieten abgegeben, mit der Begründung, dass die pandemische Situation am Besseren sei. Die derzeit immer noch gültige Genehmigung kann widerrufen werden, wenn die Betriebsleiter die Regeln zur Eindämmung des Virus nicht einhalten und bei den Benutzer*innen nicht durchsetzen.

Dalla regione

Bondo: Progetto ricostruzione "Strata". Con una spesa prevista di 42 milioni di Fr. è stato approvato nella consultazione comunale del 31 gennaio 2021 il progetto di ricostruzione delle infrastrutture danneggiate dopo la frana dell'estate 2017. Pochi giorni prima lo stesso progetto era stato nominato dall'Ufficio Federale Svizzero dell'ambiente per il "Premio del Paesaggio" del Consiglio Europeo perché il progetto preserva gli elevati valori del suo paesaggio culturale e il suo patrimonio architettonico, garantendo al tempo stesso la migliore protezione possibile contro i pericoli naturali.

Impianti sciistici aperti in Engadina. Nonostante le perplessità degli stati confinanti per l'adifficile situazione Covid-19, il governo del Canton Grigioni ha dato parere favorevole all'apertura degli impianti di risalita nei comprensori sciistici del proprio territorio già prima di Natale, motivando la decisione con il miglioramento della situazione epidemiologica. L'autorizzazione, tuttora valida, può essere revocata, se i gestori degli impianti non rispettano e non fanno rispettare le regole per contenere il virus.